

3. Eigene Bankverbindung

Kontoinhaber: _____
Kreditinstitut: _____
IBAN: _____
BIC: _____

4. Raum für weitere Erläuterungen

(ausführliche und umfassende Stellungnahme des Antragstellers, ggf. zusätzliches Blatt beifügen)

5. Einwilligung

Ich stimme zu, dass die Sparda-Bank Hamburg Stiftung Einsicht in alle von mir bei der Sparda-Bank gespeicherten Daten nehmen darf, wie z. B. Kontobewegungen, Geldanlagen, Kredite, Versicherungen etc.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bitte Kopien von Rechnungen (z. B. Arztrechnungen, Belege über Zuzahlungen bei Medikamenten) sowie Einkommensnachweise einschließlich Mieteinnahmen, Kindergeldnachweise oder Renteneinkünfte beifügen.

6. Einreichung des Antrages an:

Sparda-Bank Hamburg Stiftung
Präsident-Krahn-Straße 16/17
22765 Hamburg

Weitere Informationen sind dem beigefügten Merkblatt zu entnehmen.

Selbstauskunft
über monatliche Haushaltseinnahmen und -ausgaben
 (aller im Haushalt lebender Personen)



Angaben zur Person	
Name, Vorname:	Kunden Nr. :

Monatliche Einnahmen (netto)	EUR
aus selbstständiger Arbeit	
aus nicht selbstständiger Arbeit	
Provisionen / Tantiemen	
Rente / Pension	
Kindergeld	
Anzahl der Kinder _____	
Mieteinnahmen	
Objekt 1	
Objekt 2	
Objekt 3	
Weitere	
Einkünfte aus Kapitalvermögen	
- bitte Herkunft angeben -	
Sonstige Einnahmen	
z. B. ALG, ALG2, Bafög etc. - bitte Herkunft angeben -	
Summe aller Einnahmen	

Monatliche Ausgaben (netto)	EUR
eigene Immobilie / Mietwohnung	
Warmmiete	
Wohnungs- / Hausnebenkosten	
Wohngeld	
weitere Kosten	
Ausgaben für vermietete Immobilien	
Lebenshaltungskosten	
z. B. Lebensmittel, Freizeit etc.	
KFZ Kosten	
Anzahl der Fahrzeuge _____	
Leasingraten	
Benzinkosten	
Versicherungsbeiträge / Steuer(n)	
Sparraten	
z. B. LV, BSV, Riester etc.	
Unterhaltszahlungen	
für Kind(er)	
für Ex-Partner	
Private Krankenversicherung	
Sonstige Ausgaben	
Summe aller Ausgaben	

Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Vollständigkeitserklärung

Ich bestätige die Richtigkeit und die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zur Person	
Name, Vorname:	Kunden Nr. :

Betragsangabe in T€

1. Folgende Objekte befinden sich in meinem Eigentum / Teileigentum:

Objekt- art	Objektanschrift	Verkehrswert	Belastungen im Grundbuch	Grundsuldgläubiger	Restliche Darlehensschuld	Zinsablauf
Summe						

2. Folgende Einlagekonten werden von mir unterhalten:

Art der Einlage	Institut	Fälligkeit	Nr.	Anlagesumme	Verpfändet / Abgetreten
Summe					

3. Folgende Wertpapiere befinden sich in meinem Eigentum:

Anzahl	Art	Bezeichnung	Fälligkeit	Nennwert	Kurswert	Verpfändet / Abgetreten
Summe						

4. Folgende Bausparverträge bestehen für mich:

Institut	Nr.	Zuteilung	Bausparsumme	Ansparsumme	Verpfändet / Abgetreten
Summe					

5. Folgende Lebens- / Rentenversicherungen bestehen für mich:

Versicherungsart	Institut	Fälligkeit	Versicherungs- summe	Rückkaufwert	Verpfändet / Abgetreten
Summe					

6. Folgende Sonstige Vermögen (auch Beteiligungen) sind vorhanden:

Versicherungsart	Institut	Fälligkeit	Summe	Wert	Verpfändet / Abgetreten
Summe					

7. Es bestehen folgende Verbindlichkeiten (Kredite, übernommene Bürgschaften etc.):

Gläubiger	Grund	Darlehenssumme	Aktuelle Restschuld
Summe			

8. Erklärung

Die Angaben zu meinen Vermögensverhältnissen sind vollständig und richtig.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

M E R K B L A T T

Informationen über die Kriterien zur Leistungsanspruchnahme der „Sparda-Bank Hamburg Stiftung“

Kriterien für die Leistungsanspruchnahme

Um Leistungen der „Sparda-Bank Hamburg Stiftung“ zu erhalten, sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- ◆ Berechtig sind nur Mitglieder der Sparda-Bank Hamburg eG.
- ◆ Es wird ein formeller Antrag gestellt.
- ◆ Die möglichen Maßnahmen der Sparda-Bank Hamburg und anderer Banken sind erschöpft.
- ◆ Die Notlage ist unverschuldet entstanden.
- ◆ Die Gewährung von Leistungen führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation.
- ◆ Die Gewährung von Leistungen stellt eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ dar.

Beispiele für eine „unverschuldete Notlage“

Ursachen für eine eingetretene unverschuldete Notlage können zum Beispiel sein:

- ◆ Tod des Mitgliedes oder eines Angehörigen
- ◆ Krankheit oder Unfall des Mitgliedes oder eines Angehörigen
- ◆ Arbeitslosigkeit des Mitgliedes oder eines Angehörigen
- ◆ Sonstiges (Einzelprüfungen), sofern das Ereignis den Kriterien der Abgabenordnung entspricht